



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München



Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin,
Psychotherapie und Medizinische Psychologie

Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Peter Henningsen

Sektion Traumafolgestörungen, Prof. Dr. med. Martin Sack

Wir suchen weibliche Kontrollprobandinnen

- Zur Untersuchung der Auswirkung einer physiotherapeutischen Intervention bei Patientinnen mit dissoziativen Störungen

Was versteht man unter dissoziativen Störungen?

- Dissoziative Störungen sind definiert als Unterbrechung der normalerweise integrierten Funktionen des Bewusstseins, des Gedächtnisses, der Identität, des Affekts, der Wahrnehmung, der Körperrepräsentation, der motorischen Kontrolle und des Verhaltens.

Wer kann teilnehmen?

Wir suchen Probandinnen ...

- die aktuell nicht die Kriterien einer psychischen Störung erfüllen
- bei denen auch früher nicht die Diagnose einer dissoziativen Störung gestellt worden ist
- die an keiner schweren neurologischen oder internistischen Erkrankung leiden

Wie läuft die Untersuchung ab?

- Es handelt sich um zwei Termine à ca. 30 Minuten Dauer
- Bei der Untersuchung liegen Sie unter zwei Untersuchungsbedingungen auf einer Liege und werden aufgefordert, einem Tonband zuzuhören bzw. sich in verschiedene Situationen einzudenken
- Während der Messung sind die Teilnehmerinnen über sieben kleine Klebeelektroden auf Brust und Rücken an ein Gerät zur Aufzeichnung verschiedener Werte des autonomen Nervensystems wie beispielsweise der Herzfrequenz, angeschlossen.
- Zusätzlich beinhaltet die Teilnahme das Ausfüllen verschiedener Fragebögen, was etwa 45-60 Minuten Zeit in Anspruch nimmt.

Was sind die Vorteile?

- Sie helfen uns, dissoziative Störungen besser zu verstehen und ggf. in der Folge Therapien verbessern zu können.
- Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung von 40.- Euro.

Gibt es irgendwelche Nachteile?

- Während des Experiments kann es zu einer vorübergehenden psychischen Belastung kommen, dennoch sind Nebenwirkungen nicht zu erwarten.
- Die in der Studie eingesetzten Messgeräte besitzen eine CE-Zertifizierung und sind für Messungen am Menschen zugelassen. Eine Gefährdung durch elektrischen Strom ist konstruktionstechnisch ausgeschlossen.

Vertraulichkeit

- Im Zusammenhang mit der Studienteilnahme werden alle Informationen vertraulich behandelt und pseudonymisiert ausgewertet.
- Diese Studie wurde genehmigt durch die Ethik-Kommission der Fakultät für Medizin am Klinikum rechts der Isar (MRI).

Sie sind interessiert oder haben Fragen?

Um mehr zu erfahren, wenden Sie sich an die Versuchsleiterin

Frau Eva Schäflein (Ärztin)

Klinik für Psychosomatische Medizin

Klinikum rechts der Isar der TU München

Tel. 089/4140-6434 (ggf. bitte Nachricht hinterlassen)

e-mail: eva.schaefflein@mri.tum.de

Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen.

Wie erreichen Sie uns?

Öffentliche Verkehrsmittel:
Haltestelle Max-Weber-Platz
U4 / U5
Straßenbahn Linie 15 / 25
Bus 190 / 191 / X30

Adresse der Untersuchung:

Ismaninger Str. 22, 81675 München,
Psychosomatische Tagesklinik N0a,
1. OG, Zi. 1.14
(neben der ärztlichen Bereitschaftspraxis)